



Einsiedeln, 26. September 2022

## Sehr geehrte Medienschaffende

Die SP Kanton Schwyz hat sich gemeinsam mit Patrick Notter dafür entschieden, ihre Kandidatur im zweiten Wahlgang der Regierungsratsersatzwahlen zurückzuziehen. Obwohl sich Patrick Notter mit Ursula Lindauer ein Kopf and Kopf Rennen um den 3. Platz geliefert hat, anerkennen wir ihren kleinen Vorsprung von 400 Stimmen und machen ihr als ehemaligem SP-Mitglied den Weg frei. Die SP ist überzeugt davon, dass die Schwyzer Regierung fortschrittlicher, ökologischer und weiblicher werden muss.

Wir halten daran fest, dass die SP mit einem Wählendenanteil von 17% Anspruch auf einen Sitz in der Regierung hat. Wir werden bei den Gesamterneuerungswahlen 2024 auf jeden Fall antreten, um unseren Sitz zurückzuerobern.

Die SP sieht die Ursache dafür, dass es nicht für ein besseres Resultat gereicht hat, vor allem auch in der fehlenden Unterstützung aus der Mitte-Partei. Diese hatte im Gegenzug für eine Listenverbindung bei den Nationalratswahlen und eine Stimmfreigabe der glp bei der Massentierhaltungsinitiative nur die glp-Kandidatin unterstützt und sich aktiv gegen eine Unterstützung von Patrick Notter entschieden. «Es ist sehr bedauerlich, dass die Mitte-Partei nicht stärker an einer ausgewogenen Regierung interessiert ist, in der sie tatsächlich die Mitte bildet», meint SP-Vize-Präsident Elias Studer, «mit ihrem Verhalten hat sie aktiv dazu beigetragen, dass wahrscheinlich alles beim Alten bleibt».

SP Kanton Schwyz

Auskunft bei Fragen:

Elias Studer: Vize-Präsident und Wahlkampfleiter, [elias.studer@outlook.com](mailto:elias.studer@outlook.com), 079 928 11 05